

Was ist sexuelle Gewalt?

Von sexualisierter Gewalt spricht man, wenn Erwachsene unter Ausnützung ihrer Machtposition und der kindlichen Abhängigkeit Kinder sexuell missbrauchen.

Viele Erwachsene verstehen unter sexuellem Missbrauch einen gewalttätigen Angriff durch den sogenannten „bösen, fremden Mann“.

Tatsache aber ist, dass 94 % der Kinder ihre sexuellen Gewalterfahrungen in der Familie oder im sozialen Nahbereich erleben müssen. Oft ist der Täter sogar jemand, den das Mädchen oder der Junge kennt und gern hat, z.B. Vater, Stiefvater, Mutter, Opa, Onkel, Tante, Bruder, Nachbar, Lehrer, Trainer ... Sexuelle Gewalt betrifft Kleinkinder und Schulkinder gleichermaßen, beginnt schleichend und dauert oft unerkannt Monate und Jahre.

Kinder können sich in der Regel nicht gegen sexuelle Gewalt wehren.

Und wenn Ihr Kind sexuelle Gewalt erleben musste ...

Trotz bester Erziehung gibt es Situationen, in denen sich Kinder gegen sexuelle Übergriffe nicht wehren können - Opfer werden.

Das ist dann nie Schuld der Kinder. Erwachsene haben Schuld und tragen Verantwortung, wenn sie z.B. Kinder unsittlich berühren.

Erwachsene müssen wissen, was sie tun, und sie sind dafür allein verantwortlich!

... was können Sie tun?

- Hören Sie Ihrem Kind in Ruhe zu.
- Glauben Sie Ihrem Kind und nehmen Sie seine Aussagen ernst.
- Nehmen Sie Ihrem Kind die Schuld und machen sie ihm keine Vorwürfe.

- Stellen Sie Ihrem Kind keine bohrenden Fragen, lassen Sie Ihrem Kind Zeit.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind weitere Schritte und holen Sie sich Rat.

Stärken Sie Ihr Kind ...

Durch Ihren erzieherischen Einfluss können Sie Ihr Kind stärken:

- Kinder sollten ermutigt werden, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen, ihnen zu vertrauen und sie auszudrücken. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Gefühle. Hören Sie ihm zu und **nehmen Sie seine Gefühlsäußerungen ernst**. Kinder können dann erzählen, dass sie einsam, traurig, ängstlich, glücklich oder ärgerlich sind.

- Schöne Geheimnisse sind spannend und machen Freude, aber schlechte Geheimnisse bedrücken und machen Kummer! Kinder sollten wissen, dass über solche Geheimnisse geredet werden muss. **Ermutigten Sie Ihr Kind, schlechte Geheimnisse weiterzusagen.**
- Auch Kinder haben **Verantwortung für ihren Körper** und sollen ihn schützen können. Deshalb ist es notwendig, das „NEIN“ eines Kindes zu respektieren.
- **Das Thema Sexualität braucht in der Familie seinen Platz.** Die altersgemäße Aufklärung gehört zu allererst in den Bereich der Familie. Nur so können Kinder Worte finden, wenn ihnen sexualisierte Gewalt widerfährt.
- Eltern erwarten, dass Kinder mit ihren Problemen zu ihnen kommen. Es kann aber genau so richtig sein, **sich Hilfe bei anderen Erwachsenen zu holen.** Geben Sie Ihrem Kind die Erlaubnis, sich auch anderen Erwachsenen anzuvertrauen, sich Rat und Unterstützung zu holen. Überlegen Sie mit Ihrem Kind, wer das sein könnte.

In Celle können Sie sich Hilfe holen:

- ▶ Brennessel e.V.
☎ 05141 / 74 05 60
Offene Sprechstunde der Brennessel: jeden Dienstag (nicht in den Ferien) von 17.00 - 19.00 Uhr im Jugendhilfeprojekt „Alte Molkerei“, Blumlage 64, 29221 Celle
- ▶ Erziehungsberatungsstelle, Fr. Werner
☎ 05141 / 916 44 00
- ▶ Haus der Familie, Fr. Gierveld-Törkel
☎ 05141 / 214 444
- ▶ Kinderschutzbund, Fr. Seibel
☎ 05141 / 460 66
- ▶ Landkreis Jugendamt,
Fr. Buschmann Herr Bentzen
☎ 05141 / 916 4440 ☎ 05141 / 916 4363
- ▶ VSE – Verbund Sozialtherap. Einricht.,
Mädchen und Frauen, Fr. Melberg
☎ 05141 / 348 40
- ▶ JuMP – Jungen- und Männer- Pädagogik
Herr Fleischer
☎ 05141 / 804 113 und 0175 261 4141

Sie können unsere Arbeit durch Spenden oder durch Mitgliedschaft (jährlicher Mindestbeitrag 20 €) unterstützen – IBAN: DE10 2575 0001 0000 1580 48 BIC: NOLADE21CEL bei der Sparkasse Celle. Eine Spendenbescheinigung schicken wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

Herausgeber: Brennessel e.V.
Postfach 3552
29235 Celle



Foto: Markus Scholz

Sexuelle Gewalt: So können Sie Ihr Kind stärken!



www.brennessel.org